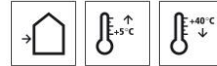


# Technisches Merkblatt

## StoElement Pronto P-101

Laibungselement aus EPS mit Putzbeschichtung und Glasfasergewebe



### Charakteristik

<b>Anwendung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• außen</li> <li>• zur Dämmung von Laibungen</li> <li>• Einbaulänge ohne Stöße: maximal 2,70 m</li> <li>• einsetzbar in StoTherm Classic® und StoTherm Vario</li> <li>• kombinierbar mit StoElement Pronto K-100</li> </ul>
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit der EPS-Dämmplatte <math>\lambda</math>: 0,035 W/(m*K)</li> <li>• mit ca. 4 mm Putzbeschichtung</li> <li>• mit integriertem Eckprofil</li> <li>• mit integriertem Glasfasergewebe</li> </ul>
<b>Format</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Breite: 5 - 40 cm</li> <li>• Länge: maximal 270 cm</li> <li>• Plattendicke: 1,4 cm, 2,4 cm</li> </ul>
<b>Optik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Putzstruktur: fein strukturiert</li> </ul>
<b>Besonderheiten/Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• für den Anschluss an Fensterrahmen und Türrahmen das Sto-Anschlussprofil Pronto 3D oder das StoProfile Pronto V verwenden</li> <li>• maximale Dämmstoffdicke im WDVS bei Verwendung des Laibungselementes im Sturz: maximal 20 cm</li> <li>• die Laibungselemente entweder mit Oberputz beschichten oder zweimal mit Fassadenfarbe streichen</li> <li>• Hellbezugswert der Beschichtung: <math>\geq 20</math></li> </ul>

### Untergrund

<b>Anforderungen</b>	<p>Untergrund generell:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- fest, eben, trocken, klebegeeignet</li> <li>- frei von Fetten und Staub</li> </ul> <p>Prüfen, ob eventuell vorhandene Beschichtungen dauerhaft mit dem Kleber verträglich sind.</p>
----------------------	--

# Technisches Merkblatt

---

## StoElement Pronto P-101

### Vorbereitungen

Verwendung einer schlagregendichten Fensterbank mit Bordprofilen:  
 - Wenn eine schlagregendichte Fensterbank mit Bordprofilen verwendet wird, die Fensterbank vor dem Dämmen montieren.

Verklebung der Fassadendämmplatten:  
 - Das Technische Merkblatt der Kleber beachten.  
 - Den Kleber aushärten lassen.

### Verarbeitung

**Verarbeitungstemperatur**      Untergrund- und Lufttemperatur:  
 Mindesttemperatur: +5 °C  
 Maximaltemperatur: +40 °C

### Applikation

Anmerkung:  
 Als Sturzelement wird nachfolgend das StoElement Pronto P-101 verstanden, wenn es im Sturzbereich eingebaut wird.

A: Sto Element Pronto P-101 in Kombination mit StoFentra Profi oder StoFentra Uni montieren.

A1: Ggf. Laibungselemente zuschneiden.

A2: Sto-Anschlussprofil Pronto 3D oder StoProfile Pronto V auf dem Fensterrahmen anbringen.

A3: StoElement Pronto P-101 montieren.

A4: Sturzelement montieren.

A5: Abschließende Arbeiten durchführen.

A1: Ggf. Laibungselemente zuschneiden.

1. Die Laibungselemente anzeichnen.

2. Die Laibungselemente zuschneiden. Werkzeug: z. B. Akku-Handkreissäge.

Hinweise für das Aufmaß:

- Das Sturzelement zwischen die beiden Laibungselemente setzen.

- Längenmaß: Die Höhe des Fensterbank-Bordprofils und die Breite der Anschlussfuge zwischen Bordprofil und Laibungselement berücksichtigen.

- Zwängungen führen zum Verbiegen des Laibungselements. Deshalb Zwängungen vermeiden.

- Die Breite des Laibungselements so zuschneiden, dass sich die integrierte Dämmplatte des Laibungselements in einer Flucht mit der Fassadendämmung befindet. Siehe Abbildung 1.

A2: Sto-Anschlussprofil Pronto 3D oder StoProfile Pronto V auf dem Fensterrahmen anbringen.

1. Siehe Technisches Merkblatt.

2. Auf der Innenseite des Anschlussprofils einen Montagekleber auftragen. Darauf achten, dass sich die Kleberaube nahe an der Vorderkante befindet. Kleb- und Dichtstoff: z. B. StoSeal F 100

3. Auf dem Fensterbank-Bordprofil das Sto-Fugendichtband Lento anbringen.

## Technisches Merkblatt

---

# StoElement Pronto P-101

- Den Anschluss zwischen dem Laibungselement und dem Fensterbank-Bordprofil als sichtbare Fuge ausbilden.
- Das Sto-Fugendichtband Lento so positionieren, dass das Fugendichtband bündig mit dem Laibungselement abschließt.
- Das Sto-Fugendichtband Lento darf nicht herausquellen.

### A3: StoElement Pronto P-101 montieren.

1. Das Laibungselement so in das Anschlussprofil einführen, dass das Laibungselement gut mit dem Kleb- und Dichtstoff verklebt.
2. Das Laibungselement etwas schräg stellen.
3. Auf der Rückseite des Laibungselements den PU-Schaum Sto-Turbofix Mini auftragen.
  - Klebeflächenanteil: mindestens 40 %
  - Eine komplett umlaufende Verklebung am Rand sicherstellen.
4. Das Laibungselement fluchtgerecht auf den Untergrund kleben und im rechten Winkel zum Fensterrahmen ausrichten.
  - Bei Kombination des StoElement Pronto P-101 mit einem Jalousiekasten darauf achten, dass sich die Laibungselemente in einer Flucht mit dem Jalousiekastenschacht befinden. Jalousiekasten von Sto: z. B. StoElement JAK
5. Den integrierten Gewebestreifen des Laibungselements mit Nägeln auf der Fassadendämmung temporär fixieren, damit das Element durch den expandierenden Klebschaum nicht weggedrückt werden kann.

### A4: Sturzelement montieren.

1. Das Sturzelement zwischen den vertikalen Laibungselementen montieren. Die Montage der Sturzelemente erfolgt ähnlich wie die Montage der Laibungselemente.  
Folgende Punkte zusätzlich beachten:
    - Die Eckstöße zwischen den Laibungselementen und dem Sturzelement mit StoSeal F 100 verkleben. Hierzu im Bereich des Eckstoßes StoSeal F 100 auf die beiden Laibungselemente auftragen.
    - Bei breiten Fenstern das Sturzelement zusätzlich stützen und stabilisieren.
- Hinweis!  
Fehler: Unzureichende Verklebung zwischen den Laibungselementen und dem Sturzelement  
Folge: Risse in der Innenecke
1. Beim Zuschnitt des Sturzelements darauf achten, dass die Klebefuge zwischen Sturzelement und den beiden Laibungselementen ausreichend breit ist. Andernfalls besteht die Gefahr, dass die Kleberaupen bei der Montage des Sturzelements weggeschoben werden.

### A5: Abschließende Arbeiten durchführen.

1. Nach der Montage des Sturzelements die beiden Fugen im Eckstoß nacharbeiten.
  - Ggf. zusätzlichen Montagekleber in die Stoßfugen einspritzen.
  - Die Fugen glätten.
2. Die Verklebung der Laibungselemente ausreichend aushärten lassen.
3. Den vertikalen Schenkel des Sto-Anschlussprofil Pronto 3D bzw. StoProfile

## Technisches Merkblatt

---

# StoElement Pronto P-101

Pronto V entfernen.

- Siehe Abbildung im Technischen Merkblatt des Sto-Anschlussprofil Pronto 3D (vertikaler Schenkel b).
- Siehe Abbildung 1 im Technischen Merkblatt des StoProfile Pronto V (vertikaler Schenkel b).

4. Die Fassadenfläche armieren.

- Den Gewebestreifen des Laibungselements wegklappen und den Unterputz auf die Fassadendämmung aufbringen.
- Den Gewebestreifen in den Unterputz einbetten.
- Das Flächengewebe bis an die Abzugskante des Laibungselements führen.

Hinweis!

Fehler: Beim Zuschnitt des Flächengewebes im Fensterbereich wird der Gewebestreifen des Laibungselements mit dem Cuttermesser abgetrennt.

Folge: Risse im Eckbereich zwischen Laibung und Fassade

1. Flächengewebe vorsichtig zuschneiden.
5. Die Armierungsschicht aushärten lassen.
6. Die Fassade mit Oberputz beschichten.
7. Die Laibungselemente entweder mit Oberputz beschichten oder zweimal mit Fassadenfarbe streichen.

B: StoElement Pronto P-101 in Kombination mit StoElement Pronto K-100 (Keil) montieren.

Die Verarbeitung erfolgt ähnlich wie in Abschnitt A beschrieben. Unterschiede gibt es im Brüstungsbereich. Die Laibungselemente werden unten schräg geschnitten und mit dem Fensterbankkeil StoElement Pronto K-100 verklebt.

B1: StoElement Pronto K-100 montieren.

B2: Ggf. Laibungselemente zuschneiden.

B3: Sto-Anschlussprofil Pronto 3D oder StoProfile Pronto V auf dem Fensterrahmen anbringen.

B4: StoElement Pronto P-101 montieren.

B5: Sturzelement montieren.

B6: Abschließende Arbeiten durchführen.

B1: StoElement Pronto K-100 montieren.

1. Den Fensterbankkeil StoElement Pronto K-100 montieren.
2. Siehe Technisches Merkblatt.

B2: Ggf. Laibungselemente zuschneiden.

Das Zuschneiden erfolgt ähnlich wie in Abschnitt A1 beschrieben.

Folgende Punkte zusätzlich beachten:

1. Die Laibungselemente unten im Neigungswinkel des Fensterbankkeils zuschneiden.
2. Zwängungen führen zum Verbiegen des Laibungselements. Deshalb Zwängungen vermeiden.

Hinweis!

Fehler: Unzureichende Verklebung zwischen den Laibungselementen und dem Fensterbankkeil

Folge: Wassereintritt in das WDVS

# Technisches Merkblatt

---

## StoElement Pronto P-101

1. Beim Zuschnitt des Sturzelements darauf achten, dass die Klebefuge zwischen Sturzelement und den beiden Laibungselementen ausreichend breit ist. Ist die Fuge zu klein, wird die Kleberaupe bei der Montage des Sturzelements weggeschoben.

B3: Sto-Anschlussprofil Pronto 3D oder StoProfile Pronto V auf dem Fensterrahmen anbringen.

1. Siehe Beschreibung A2.

B4: StoElement Pronto P-101 montieren.

1. Die Montage erfolgt ähnlich wie in Abschnitt A3 beschrieben.

Folgende Punkte zusätzlich beachten:

Vor der Montage der Laibungselemente StoSeal F 100 im Bereich der beiden Verbindungsfugen auf den Fensterbankkeil auftragen.

B5: Sturzelement montieren.

1. Siehe Beschreibung A4.

B6: Abschließende Arbeiten durchführen.

Die abschließenden Arbeiten erfolgen ähnlich wie in Abschnitt A5 beschrieben.

Folgende Punkte zusätzlich beachten:

1. Nach Montage der beiden Laibungselemente die beiden Verbindungsfugen zum Fensterbankkeil nacharbeiten.

2. Ggf. zusätzlichen Dicht- und Klebstoff in die Stoßfuge einspritzen.

3. Das Gewerke Loch mit einem Passstück schließen.

- Gewerke Loch: Eckbereich zwischen Fensterrahmen, Laibung und Fensterbankkeil

- Passstück: z. B. aus einem Reststück einer Sockeldämmplatte

- Das Passstück zuschneiden und mit reichlich StoSeal F 100 einkleben. Siehe Abbildung 2.

- Die unteren Rahmennuten des Fensterrahmens im Bereich des Gewerke Lochs mit StoSeal F 100 schließen.

Weitere Hinweise zur Erstellung einer zweiten Dichtebene: Siehe Technisches Merkblatt StoElement Pronto K-100.

---

### Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

- Empfehlung: Für den Sturz das Laibungselement StoElement P-300 aus Mineralwolle verwenden.
- Bei einer Dämmstoffdicke bis 20 cm ist auch das Laibungselement StoElement Pronto P-101 aus EPS einsetzbar.
- Empfehlung: Für das Glätten von Dichtstofffugen und Klebefugen das Glättmittel StoDivers GLM verwenden.
- Alternative zum Kleb- und Dichtstoff StoSeal F 100: StoColl Fix
- Für Kreissägen Sägeblätter verwenden, welche für abrasive bzw. mineralische Baustoffe geeignet sind.
- Der Dämmstoff aus EPS enthält kein Hexabromcyclododecan (HBCD).

# Technisches Merkblatt

---

## StoElement Pronto P-101

### Liefern

**Farbton** Beschichtung: Weiß, Dämmstoff: Weiß

### Lagerung

**Lagerbedingungen** Trocken und eben lagern.  
Laibungselemente nicht stehend lagern, um ein Verbiegen zu verhindern.

### Kennzeichnung

**Produktgruppe** WDVS-Zubehör

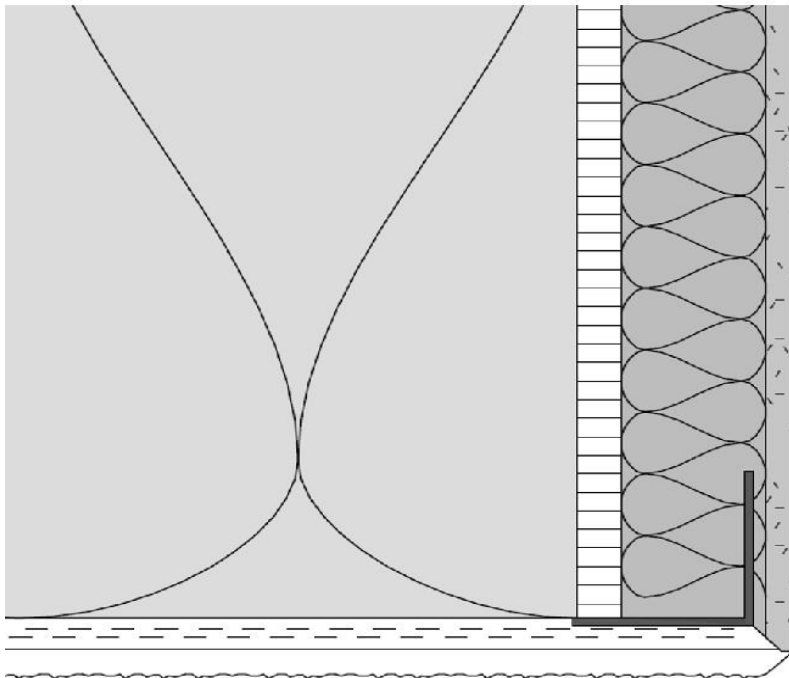
### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Technisches Merkblatt  
**StoElement Pronto P-101**

---

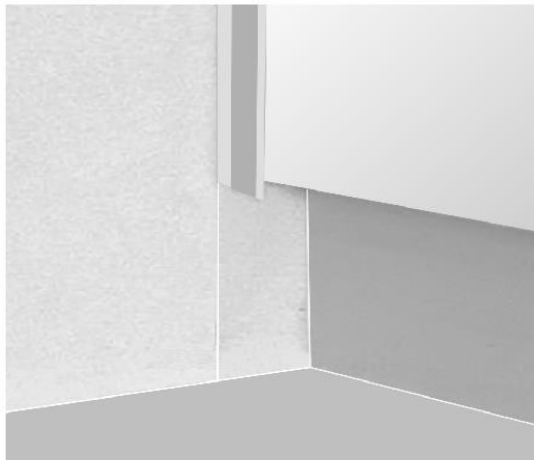
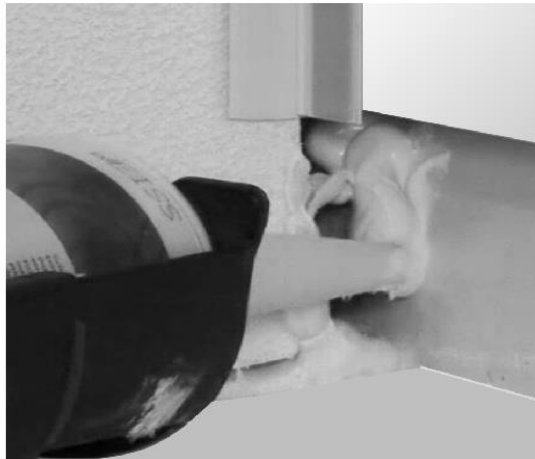


**Abbildung 1: Das Laibungselement bündig an die Fassadendämmung anlegen**

## Technisches Merkblatt

---

### StoElement Pronto P-101



**Abbildung 2: Einkleben des Ergänzungselements**

Sto SE & Co. KGaA  
Ehrenbachstr. 1  
D - 79780 Stühlingen  
Telefon: 07744 57-0  
Telefax: 07744 57-2178  
infoservice@sto.com  
www.sto.de